

var. *semirufa* (und den übrigen *bimacula*-Formen) ab, indessen in Übereinstimmung mit *Tel. rothi*.

Bei *Tel. citrimaculata* ist nämlich die schwarze hellgefleckte Saumbinde der Vorderflügel breiter und vollständiger (d. h. reicht bis zum Apex). Auf den Hinterflügeln verläuft die vierte schwarze Querbinde am Vorderrande nicht parallel mit der zweiten, sondern konvergiert nach hinten mit dieser. In der Wurzel der Felder 1c befindet sich ein schwarzer Fleck. Die Flügelspannung beträgt 39 mm.

Das einzige Stück erbeutete ich am 4. II. 11 im Primärwald bei Boënga (Südost-Kamerun).

Zool. Mus. Hamburg.

9. *Phytala obscura* nov. spec. ♂.

Bei dieser auffallend dunklen Art besteht die blaue Zeichnung aus einer spärlichen dunkelveilchenblauen Beschuppung, die auf den Vorderflügeln nur in F 1b und 2 deutlich ist, auf den Hinterflügeln etwa dieselbe Ausdehnung hat wie bei *Phytala hyettina* Auriv.

Die Grundfarbe der Unterseite, die Fransen eingeschlossen, ist torffarbig und ohne Glanz. Während die Hinterflügel vollkommen zeichnungslos sind, nimmt den größten Teil der Vorderflügel ein grauschwarzes, unscharf begrenztes, nach vorne dunkler werdendes Feld ein, das bis R 6 reicht und bei R 2 den Saum berührt. An der vorderen Grenze des dunklen Feldes ist in der Mitte von F 4 und 5 je ein kleiner verschwommener hellgrauer Fleck sichtbar.

Flügelspannung 30 mm.

Ich erbeutete das einzige Stück Ende Oktober 1911 in den Kakao-Pflanzungen bei San Carlos (Süd-Fernando-Poo). *Phytala obscura* ist ein weiterer Beweis für die melanotische Färbungstendenz, die die Falter dieser Insel zeigen.

Zool. Mus. Hamburg.

Neue Aberrationen der Noctuiden-Subfamilien Agrotinae und Cuculliinae.

Von

Embrik Strand, Berlin.

Gewissermaßen als Fortsetzung meiner im Archiv für Naturgeschichte 1913 A 8, p. 63 sq erschienenen Arbeit über neue Aberrationen der Noctuiden-Subfamilie Catocalinae beschreibe ich im folgenden in ähnlicher Weise eine Anzahl neuer Nebenformen von den Agrotinae und Cuculliinae, wie l. c. im Anschluß an Hampsons Katalog.

Gen. **Heliothis** Ochs.

Heliothis villosa Grote

ab. *coloradica* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind Basal- und Postmedianfeld lebhaft purpurrötlich und mit kleinen weißlichen Fleckchen in der Zelle beider Flügel vor der Mitte; die Nierenmakel scharf markiert. — Bullion Mt. in Colorado.

Gen. **Chloridea** Westw.

Chloridea paradoxa Grote

ab. *hyperfusca* Strand n. ab. Beide Geschlechter viel brauner gefärbt, Vorderflügel schwarz gesprenkelt; die drei charakteristischen Vorderflügelmakeln beim ♀ scharf markiert und im Innern weiß; die postmediane Linie an der Außenseite von einer dunklen Binde begrenzt, im Hinterflügel ist das Basalfeld dunkel angefliegen. — Vereinigte Staaten.

Chloridea peltigera Schiff.

ab. *aurantiaca* Strand n. ab. ♀. Hinterflügel orangegeb. — Süd-Afrika.

Chloridea armigera Hb.

ab. *hawaiiensis* Strand n. ab. Vorderflügel mit scharf markierter, dunkelbrauner, winkliger, außen verloschener Medianbinde. — Hawaii.

Gen. **Rhododipsa** Grote

Rhododipsa volupta Fitch

ab. *volupides* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind die Ante- und Postmedianlinien schmaler und weiß und anastomosieren nicht hinter der Zelle; die subterminale Linie ist verloschen. — Vereinigte Staaten.

Gen. **Schinia** Hb.

Schinia jaguarina Gn.

ab. *demaculata* Strand n. ab. Hinterflügel ohne Diskalfleck, die Saumbinde verloschen mit Ausnahme an der Spitze. — Vereinigte Staaten.

Gen. **Timora** Wlk.

Timora dora Swinh.

ab. *belgaumensis* Strand n. ab. Im Hinterflügel ist das Basalfeld verdunkelt und entsendet dunkle Striche auf den Rippen gegen den Saum. — Belgaum in Indien.

Gen. **Euxoa** Hb.

Euxoa Graslini Ramb.

ab. *rufotincta* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die Zelle und ihre hintere und äußere Umgebung lebhaft rotgefärbt. — Westfrankreich.

Euxoa corticea Schiff.

ab. *orbiculella* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die Ringmakel groß, viereckig, oben offen. — Europa.

Euxoa citricolor Grote

ab. *postmedialis* Strand n. ab. Vorderflügel mit gekrümmter und wellenförmiger Postmedianlinie und einer sehr unregelmäßigen, außen dunkler angelegten Subterminallinie, die dunkle Ringmakel sehr undeutlich, die Nierenmakel groß und ebenfalls dunkel und undeutlich, die Unterseite mit Diskoidalpunkt und grauer Besprenkelung gegen die Spitze. — Vereinigte Staaten.

Euxoa simplonia Geyer

ab. *obsolescens* Strand n. ab. Vorderflügel mehr braun übergesen und besprenkelt, mit verloschener Gelbfärbung. — Süd-Europa.

Euxoa cursoria Hufn.

ab. *asiae minoris* Strand n. ab. Hinterflügel ganz weiß. — Kleinasien.

Euxoa nyctopis Hamps.

ab. *kuijarensis* Strand n. ab. Thorax mit schwarzbrauner Grundfarbe, Vorderflügel dunkelbraun mit weißlich ausgefüllten Doppellinien. — Kaschmir.

Euxoa conspicua Hb.

ab. *indistincta* Strand n. ab. Die Zeichnungen der Vorderflügel undeutlich. — Europa.

Euxoa hilaris Frr.

ab. *persiae* Strand n. ab. Kopf, Thorax und Vorderflügel rötlichbraun, die claviforme Makel verloschen. — Persien.

Euxoa brunneigera Grote

ab. *coloradensis* Strand n. ab. Heller und grauer braun, die Zeichnungen der Vorderflügel mehr oder weniger verloschen, die Hinterflügel heller gegen die Basis. — Colorado.

Euxoa hispidula Gn.

ab. *fuscalis* Strand n. ab. ♀ überall dunkel bräunlich angefliegen. — Patagonien, Chile, Falklandinseln.

Euxoa auxiliaris Grote

ab. *tegularis* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist die Basis der Tegulae und das Costalfeld dunkelbräunlich besprenkelt. — Vereinigte Staaten.

Euxoa intracta Wlk.

ab. *uniformis* Strand n. ab. Vorderflügel gleichmäßig dunkel- oder rötlichbraun ohne dunklere Besprenkelung.

ab. *japonica* Strand n. ab. Kopf, Thorax und Vorderflügel gleichmäßig schwarzbraun, nicht dunkler besprenkelt, die grauen Ringe der charakteristischen Makeln scharf markiert; Hinterflügel weißlich mit braunen Rippen und Saumfeld. — Japan.

Euxoa opisoleuca Stgr.

ab. *obsoletipicta* Strand n. ab. Die Zeichnungen der Vorderflügel verloschen. — Nord-Persien.

Gen. **Feltia** Wlk.

Feltia xiphias Meyr.

ab. *xiphoides* Strand n. ab. Kopf, Thorax und Vorderflügel viel mehr einförmig rotbraun, die Basis der Tegulae nicht dunkel, Vorderflügel mit gleichfarbigen, nicht durch dunkle Striche bezeichneten Rippen, die claviforme Makel nicht schwarz ausgefüllt. — Hawaii.

Feltia clerica Butl.

ab. *purpurascens* Strand n. ab. Kopf, Thorax und Vorderflügel im Grunde purpurrot. — Im südlichsten Südamerika.

Gen. **Hermonassa** Wlk.

Hermonassa consignata Wlk.

ab. *ferruginea* Strand n. ab. Vorderflügel mehr roströtlich ohne blaugraue Besprenkelung, in der Zelle vor und zwischen den Makeln schwarze Bestäubung.

ab. *pallidipicta* Strand n. ab. Heller; Kopf, Thorax und Basalhälfte der Vorderflügel blaß olivengrünlich, Abdomen weißlich mit rötlicher Afterbürste, Hinterflügel weißlich. — Thibet, Kaschmir etc.

Gen. **Agrotis** Ochs.

Agrotis aurulenta J. B. Smith

ab. *aurulentoides* Strand n. ab. Vorderflügel rötlich angeflogen mit winkliger Antemedianlinie und unregelmäßiger Subterminallinie, die Ring- und Nierenmakel mit blassen Annuli und dunkelgefärbtem Inneren, die Ringmakel rund. — Vereinigte Staaten.

Agrotis castanea Esp.

ab. *Syriae* Strand n. ab. Hinterflügel weiß mit dunklem Saumfeld. — Syrien.

Agrotis Stentzi Led.

ab. *punjabensis* Strand n. ab. Vorderflügel mehr grau gezeichnet, die claviforme Makel ganz deutlich und schwarz abgesetzt, die Ringmakel im Inneren grau, eine wellenförmige Medianlinie von der Zelle bis zum Hinterrande. — Kaschmir, Punjab.

Agrotis ditrapezium Schiff.

var. *orientalis* Strand n. var. Kopf, Thorax und Vorderflügel dunkler und mehr purpurfarbig, Hinterflügel nur an den Fransen ockerfarbig. — Japan, W.-China.

Agrotis plecta L.

ab. *plectella* Strand n. ab. Vorderflügel im Costalfelde purpurfarbig, aber an den Subcostal- und Medianrippen weiße Striche. — Paläarktische und Nearktische Region.

Agrotis signum F.

ab. *terminalis* Strand n. ab. Im Vorderflügel Costal- und Saumfeld (mit Ausnahme der Analwinkelregion) fleischfarbig. — Paläarkt. Region.

Agrotis brunnea Schiff.

ab. *norvegicola* Strand n. ab. Kopf, Thorax und Vorderflügel bräunlichgrau, olivenfarbig angeflogen, ohne rötliche oder purpurne Färbung. — Söndmöre in Norwegen.

Agrotis rubifera Grote

ab. *perversa* Strand n. ab. (= f. pr. Hamps. nec Grote) ♀. Im Vorderflügel ist die Zelle vor und zwischen den charakteristischen Makeln nicht schwarz. — Nearktische Region.

Gen. *Lycophotia* Hb.

Lycophotia Romanowi Christ.

ab. *jura* Strand n. ab. Im Vorderflügel verläuft die Postmedianlinie näher der Nierenmakel, ist mehr verloschen und fast gerade. — Armenien.

Lycophotia margaritosa Haw.

ab. *fuscobrunnea* Strand n. ab. Kopf, Thorax und Vorderflügel dunkelbraun, letztere mit Costalfeld, Ringfleck, Subterminalfeld und einem Apicalwisch grau. — Fast kosmopolitische Art.

Lycophotia fimbriola Esp.

ab. *ochraceo-brunnea* Strand n. ab. Im Vorderflügel sind die dunkelbraunen Partien durch ockerbraune ersetzt. — Syrien.

Gen. *Ufeus* Grote

Ufeus unicolor Grote

ab. *coloradica* Strand n. ab. Hinterflügel dunkelbraun, mit grau gesprenkelt. — Colorado.

Gen. *Xestia* Hb.

Xestia miniago Frr.

ab. *antennalis* Strand n. ab. Antennen hellbraun, Vorderflügel mit verschwommenem schwarzem Medialwisch. — Süd-Europa, Kleinasien etc.

Gen. *Triphaena* Hb.

Triphaena formalis Grote

ab. *faculoides* Strand n. ab. Tegulae schwarz an der Spitze, Vorderflügel mit schwarzem Strich unter der Basis der Zelle, im Vorderflügel ist die Zelle nicht schwarz ausgefüllt.

ab. *faculella* Strand n. ab. Tegulae nicht schwarz an der Spitze, im Vorderflügel ist die Zelle schwarz ausgefüllt.

ab. *faculana* Strand n. ab. Tegulae nicht schwarz an der Spitze, im Vorderflügel ist die Zelle nicht schwarz ausgefüllt. — Kanada.

Triphaena variata Grote

ab. *orbitis* Strand n. ab. Im Grunde grau, Hinterflügel heller. — Kanada. Vereinigte Staaten.

Triphaena alternata Grote

ab. *alternatella* Strand n. ab. Vorderflügel bis zur Subterminallinie geschwärzt.

ab. *uniformis* Strand n. ab. Vorderflügel mehr einfarbig graubraun oder dunkelbraun. — Kanada, Vereinigte Staaten.

Subfam. **Cuculliinae.**

Gen. **Cucullia** Schrk.

Cucullia tecca Püng.

ab. *judaorum* Strand n. ab. ♂. Kopf, Thorax und Vorderflügel blauer grau mit viel weniger dunkelbrauner Besprenkelung und Anflug. — Jerusalem.

Gen. **Calophasia** Steph.

Calophasia lunula Hufn.

ab. *melanotica* Strand n. ab. Melanistisch, im Vorderflügel sind die Zeichnungen ziemlich verloschen. — Europa.

Gen. **Oncocnemis** Led.

Oncocnemis cibalis Grote

var. *canadica* Strand n. var. Thorax und Vorderflügel grauer; letztere mehr uniform gefärbt und ohne weißliche Wische in den Internervalfeldern, die schwarzen Keilflecke vor der Subterminallinie stärker entwickelt zwischen den Rippen 6 und 2, die Tegulae bilden einen Dorsalkamm. — Alberta in Kanada.

Gen. **Feralia** Grote

Feralia jocosa Gn.

ab. *jocosides* Strand n. ab. Die ganzen Vorderflügel schwärzlich angefliegen mit Ausnahme im Saumfelde, jedoch hinter der Basis der Costa bleibt etwas Grün übrig, ferner sind die drei charakteristischen Makeln und ein Strich von dem oberen Ende der Nierenmakel grün. — Vereinigte Staaten.

Gen. **Bombycia** Steph.

Bombycia viminalis F.

ab. *Fabricii* Strand n. ab. Vorderflügel in der Basalhälfte rotbraun angefliegen. — Europa.

Gen. **Brachylomia** Hamps.

Brachylomia populi Streck.

ab. *albidior* Strand n. ab. Weißer, die Vorderflügel nur unbedeutend rötlichgelb gefärbt, mit einer verloschenen schwärzlichen Medianbinde, die Hinterflügel weißer.

ab. *contrastata* Strand n. ab. Thorax schwärzlich; die Vorderflügel mit kaum einer Spur von rötlichgelbem Anflug, die Basalhälfte schwärzlich und durch eine scharf markierte schwarze Mittelbinde begrenzt; die Hinterflügel weißer. — Kanada. Colorado.

Gen. **Cloantha** Gn.

Cloantha solidaginis Hb.

ab. *albertae* Strand n. ab. Kopf, Thorax und Vorderflügel viel tiefer blaugrau gefärbt mit dunkelbräunlich statt braun, die

Hinterflügel größtenteils dunkelbräunlich überzogen. — Alberta in Kanada.

Gen. **Graptolitha** Hb.

Graptolitha amanda J. B. Smith

ab. *pallidior* Strand n. ab. Blasser gefärbt, die Vorderflügel ohne dunkelbräunlichen Anflug, die Hinterflügel nur im Saumfelde dunkelbräunlich angefliegen. — Kanada. Vereinigte Staaten.

Graptolitha pruinosa Butl.

ab. *albidior* Strand n. ab. Weißer, mit schwachem, grünlichem Anflug.

ab. *lilacina* Strand n. ab. Lilagrau ohne grünen Anflug.

ab. *fusco-lilacina* Strand n. ab. Lilagrau und mit dunkelbräunlichem Anflug, insbesondere im Medianfelde. — Japan.

Graptolitha furcifera Hufn.

ab. *debrunneata* Strand n. ab. Vorderflügel blaßgrau mit kaum irgendwelchem braunen Anflug. — Europa.

Gen. **Dichonia** Hb.

Dichonia areola Esp.

ab. *hyerensis* Strand n. ab. Viel mehr grau gefärbt. — Hyères; Andalusien.

Gen. **Eumichtis** Hb.

Eumichtis extima Wlk.

ab. *ochraceopuncta* Strand n. ab. Vorderflügel mit kleinem ockerfarbigem Fleck an der Nierenmakel. — Australien.

Gen. **Valeria** Steph.

Valeria viridimacula Graes.

ab. *deviridata* Strand n. ab. Vorderflügel im Medianfelde nur am Vorder- und Hinterrande grün gefärbt. — Ostasien.

Gen. **Rhizotype** Hamps.

Rhizotype jodea Gn.

ab. *rubidior* Strand n. ab. Kopf, Thorax und Vorderflügel viel mehr rotgefärbt und ohne weißliche Färbung. — Frankreich, Spanien.

Gen. **Bryomima** Stgr.

Bryomima tenuicornis Alph.

ab. *fuscior* Strand n. ab. Kopf, Thorax, Abdomen und Vorderflügel viel stärker dunkelbräunlich besprenkelt. — Turkestan.

Bryomima chryselectra Grote

var. *orizabae* Strand n. var. Kopf und Thorax dunkel olivenbräunlich angefliegen und ebenso das Ante- und das Postmedianfeld der Vorderflügel, das gezähnte Medianfeld der letzteren scharf markiert. — Orizaba in Mexiko.

Gen. **Trichoridia** Hamps.

Trichoridia endroma Swinh.

ab. *endromides* Strand n. ab. Vorderflügel mit kaum irgendwelcher silberpurpurfarbener Besprenkelung im Basal- und Postmedianfeld.

ab. *ochraceorufida* Strand n. ab. Kopf und Thorax ockerfarbig mit rötlichem Anflug und ebenso im Vorderflügel die Ring- und Nierenmakel sowie das Saumfeld. — Indien (Sikkim, Bhutan).

Gen. **Hypsophila** Stgr.

Hypsophila jugorum Ersch.

ab. *postlimbalis* Strand n. ab. Im Hinterflügel ist der innere Rand der Saumbinde mitten weniger gekrümmt und von dem Discozellularfleck weit getrennt.

ab. *medialis* Strand n. ab. Im Vorderflügel ist das Medianfeld rotbraun überzogen und im Hinterflügel bildet der Discozellularfleck einen schmalen Halbmond, der von dem inneren Rand der Saumbinde weit getrennt ist; dieser Rand ist an der Discalfalte nach außen gekrümmt und nicht gewinkelt. — Turkestan. Kaschmir.

Gen. **Eupsilia** Hb.

Eupsilia satellitia L.

ab. *brunneor* Strand n. ab. Brauner. — Europa.

Gen. **Conistra** Hb.

Conistra ardescens Butl.

ab. *obscurior* Strand n. ab. Vorderflügel viel dunkler, rotbraun, die subterminale Linie und etwas verloschene Färbung vor dieser rötlich ockerfarbig, Ring- und Nierenmakel im Innern blaß, Hinterflügel dunkler. — Yokohama.

Conistra Morrissoni Grote

ab. *castanea* Strand n. ab. Kopf, Thorax, Abdomen und Vorderflügel kastanienrötlich, die Fransen der Hinterflügel rot. — Kanada. Vereinigte Staaten.

Gen. **Atethmia** Hb.

Atethmia pampina Gn.

ab. *pampinella* Strand n. ab. Kopf, Thorax und Vorderflügel purpurfarbig mit kaum Spuren von gelb und mit undeutlichen Zeichnungen.

ab. *brunneo-ochracea* n. ab. Grundfarbe blaß braunlich ockerfarbig, nur am Ende des Abdomen und auf den Hinterflügeln orangefarbig oder rot. — Kanada. Vereinigte Staaten.

Gen. **Cosmia** Ochs.

Cosmia gilvago Schiff.

ab. *gilvagella* Strand n. ab. Kopf, Thorax und Vorderflügel viel gelber; letztere haben die dunkelbräunliche Färbung in Fleckenbinden aufgelöst, die Zeichen vor der Subterminallinie tiefschwarz. — England.